

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 90

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 90 Bern, Samstag 19. April 1958

76. Jahrgang — 76<sup>e</sup> année

Berne, samedi 19 avril 1958 N° 90

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 21680  
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicités AG. — Inserionspreis: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 21680  
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: en un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicités A.G. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

## Inhalt — Sommaire — Sommario

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Isomex AG., Zürich. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoué au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

### Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (746<sup>1</sup>)

Gemeinschuldner: Bossi Rudolf Johann, Kaufmann, geb. 1904, von Zürich, wohnhaft Plattenstrasse 78, Zürich 7, früherer Inhaber der gelöschten Einzelfirma R. Bossi, Handel mit Sportartikeln, Bederstrasse 28, Zürich 2.

Datum der Konkurseröffnung: 21. März 1958.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 25. April 1958.

### Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (824<sup>9</sup>)

Gemeinschuldner: Danieli Karl, geb. 1895, von Langnau a. A., Ingenieur und Bauunternehmer, Kirchbodenstrasse 36, Thalwil, Bureau Räfelstrasse 11, Zürich 3, Inhaber der Einzelfirma Karl Danieli, Baugeschäft, Kirchbodenstrasse 36, Thalwil.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1958.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. April 1958, 14.30 Uhr, im Restaurant Thalwilerhof, Bahnhofstrasse 16, Thalwil.

Eingabefrist: bis 19. Mai 1958.

Verwertungen: Für den Fall, dass die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, gewisse Baumaschinen sofort freihändig zu veräußern, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 5. Mai 1958 beim Konkursamt Thalwil schriftlich dagegen Einsprache erhebt.

Der Beschluss der 1. Gläubigerversammlung bleibt vorbehalten.

### Kt. Bern Konkursamt Bern (825)

Gemeinschuldner: Durand Robert, Textilversand, Ortschaftswaben.

Datum der Eröffnung: 25. März 1958.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 30. April 1958, um 15 Uhr, im Hotel Metropole, Zeughausgasse 28, Bern.

Eingabefrist: 19. Mai 1958.

### Kt. Bern Konkursamt Seftigen, Belp (817)

Gemeinschuldner: Bänziger Ernst, Zimmermann, Belp, Inhaber der Einzelfirma Ernst Bänziger, Schreinerei und Zimmerei, Bümplizstr. 25, Bern-Bümpliz, und Teilhaber der Kollektiv-Gesellschaft Bänziger & Herren, Baugeschäft, Zimmerei und Schreinerei, Käfiggässchen 1, Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 13. März 1958.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 26. April 1958, 9 Uhr, im Gasthof «Zum Kreuz», in Belp.

Eingabefrist: bis 19. Mai 1958.

### Ct. de Genève Office des faillites, Genève (837)

Faillite: Succession répudiée de Cand Harold Emile Jean, bureau d'information commerciale, 25, rue de la Croix d'Or, Genève (décédé le 6 mars 1958).

Date de l'ouverture de la faillite: 27 mars 1958.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 17 avril 1958.

Délai pour les productions: 9 mai 1958.

### Ct. de Genève Office des faillites, Genève (838)

Faillite: Fischer René S.A., parfumerie et produits de beauté, anciennement 5, rue du Prince, ayant son siège actuellement, 1, rue Verdaine, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 14 mars 1958.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 17 avril 1958.

Délai pour les productions: 9 mai 1958.

### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L.P. 230.)

### Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus (829)

Ueber die Lipar A.G., in Glarus, Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmungen, Finanzierung von solchen Unternehmungen, Verwertung und Verwaltung von Patent- und Lizenzrechten, ist durch Verfügung des Zivilgerichtes des Kantons Glarus vom 23. Januar 1958 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten als Einzelrichter am 11. April 1958 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 29. April 1958 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

### Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (786<sup>1</sup>)

#### Auflage von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkursverfahren über die Firma

Begra AG. Vaduz, Zweigniederlassung Zürich, Forchstrasse 3, Zürich 7, Import, Export, Grosshandel und Vertrieb von elektrischen Apparaten aller Art, liegen den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan und das Inventar beim obengenannten Konkursamt, Klobachstrasse 95, Zürich 7, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 12. April 1958 an gerechnet, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen.

Bezüglich öffentlich-rechtlichen Forderungen ist das bezügliche Rekurs- oder Beschwerderecht geltend zu machen.

Sofern innert Frist keine Kollokationsklagen oder Rekurs- bzw. Beschwerdeverfahren anhängig gemacht werden, gilt der Kollokationsplan als anerkannt.

**Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (840<sup>a</sup>)**  
Auflage von Kollokationsplan und Inventar und Offerte für Rechtsabtretung im Sinne von Art. 260 SchKG

Im summarischen Konkursverfahren über Friedländer Enrico, Kaufmann, geb. 1924, von Zürich, wohnhaft Dolderstrasse 36, Zürich 7, gewesener unbeschränkt haftender Gesellschafter der gelöschten Kommanditgesellschaft Henri Friedländer & Cie., Gartenstrasse 26, Zürich 2, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt, Klobachstrasse 95, Zürich 7/32 zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. April 1958 an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen. Betreffend die öffentlich-rechtlichen Forderungen ist das bezügliche Rekursverfahren geltend zu machen.

Sofern innert Frist keine Kollokationsklage oder ein Rekursverfahren anhängig gemacht wird, gilt der Kollokationsplan als anerkannt.

Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken sind innert der obgenannten Frist beim Bezirksgericht Zürich, Aufsichtsbehörde über die Konkursämter einzureichen, ansonst die Kompetenzstückauscheidung rechtskräftig wird.

Ebenfalls innert der obgenannten Frist von zehn Tagen sind beim Konkursamt Begehren betreffend Rechtsabtretung im Sinne von Art. 260 SchKG einzureichen, bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten drei Eigentumsansprüche und einer Begünstigungsklausel aus einer Lebensversicherung. Wenn innert Frist keine Begehren gestellt werden, wird Verzicht angenommen.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (830)**

Im Konkurs über Schläpfer-Zwölfer Emil, Handel mit Textil- und Seifenwaren sowie diverse Vertretungen, wohnhaft gewesen Militärstrasse 49, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf. Beschwerden betreffend Kompetenzstücke nach SchKG Art. 92, sowie Begehren um Abtretung der Massacrechte nach SchKG Art. 260, sind binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes schriftlich geltend zu machen.

**Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus (841)**

Im Konkurs über die Einzelfirma Mürbach R., Stahlbau, in Netstal, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (818)**

Failli: Angéloz Georges, feu Alexandre, charpentier-ménisier, de et à Corminboeuf.

Délai pour intenter action en opposition: dix jours.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (842)**

Gemeinschuldnerin: Thannerstrasse 47 A.G., Immobilien, in Basel.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

**Kt. Aargau Konkursamt Baden (831)**

Gemeinschuldnerin: Fliegerschule Spreitenbach A.G., in Spreitenbach.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis längstens 29. April 1958 beim Bezirksgericht Baden anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

**Ct. de Vaud Office des faillites, Cossonay (819)**

Failli: Duvoisin Roger-Robert, boucher, La Sarraz.

Date du dépôt: 19 avril 1958.

Délai pour intenter action en opposition: 29 avril 1958; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé (art. 32, chiffre 2, O.F. 1911).

**Ct. du Valais Office des faillites, St-Maurice (826)**

Failli: Woelfray Raymond, agent d'affaires, à Vernayaz.

L'état de collocation de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de cet état doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, il sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève Office des faillites, Genève (839)**

Failli: Schopfer Albert, café-restaurant «Taverne de l'Arquebuse», 36, rue du Stand, Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

NB. Est également déposé dans cette faillite l'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité ainsi que la liste des revendications. Les recours et demandes de cession de droits doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

## Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (820)**

Das Konkursverfahren gegen Hollenstein Wilhelm, Radiogeschäft, Tellstrasse 21, wohnhaft Hohlstrasse 275, Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 11. April 1958 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (827)**

Das Konkursverfahren über Grob Rudolf, geb. 1905, von Wattwil, Metzgerei-Anlagen, in Küsnacht, nun wohnhaft in Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 12. April 1958 als geschlossen erklärt worden.

## Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (843)**

Der unterm 3. Dezember 1957 über Daldini-Fusi Giovanni, Inhaber der Firma «G. Daldini», Gipsergeschäft, in Basel, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges der Forderungsanmeldungen durch Verfügung des Dreiergerichtes vom 16. April 1958 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

## Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

**Ct. du Valais Office des faillites, Sion (832)**

Failli: Oehler Willy, primeurs, à Sion.

L'office des faillites de Sion vendra par voie d'enchère publique le 23 avril 1958, dès 10 heures, au Café Industriel, à Sion, divers objets mobiliers figurant à l'inventaire de la masse en faillite.

Sion, le 16 avril 1958.

Office des faillites de Sion:  
P. Zimmermann.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmfähig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Bern Konkurskreis Konolfingen (833)**

Schuldner: Lüscher Fritz, Händler, in Ried bei Schönenwil.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten von Konolfingen in Schlosswil: 9. April 1958.

Dauer der Stundung: drei Monate.

Sachwalter: Hans Bühler, Betriebsbeamter, Schlosswil.

Eingabefrist: bis und mit 9. Mai 1958. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 9. April 1958 schriftlich und begründet, unter Nennung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. Mai 1958, nachmittags 14 Uhr, in der Wirtschaft Rössli, im Gwatt zu Schlosswil.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter auf dem Betriebsamt in Schlosswil.

**Kt. Basel-Landschaft Konkurskreis Liestal (828)**

Schuldnerin: Chroma A.G., mechanische Werkstätte zum Bau von Maschinen, Apparaten und Geräten und Handel mit solchen, in Ziefen.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Obergericht des Kantons Basel-Landschaft als Nachlassbehörde: 11. April 1958.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.

Sachwalter: Heinrich Mohler, Bezirksschreiber, in Liestal.

Eingabefrist: bis und mit 14. Mai 1958. Gemäss Art. 300 SchKG werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 11. August 1958, beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 1. Juli 1958, 14 Uhr, in der «Schützenstube», Liestal.

Aktenauflage: vom 19. Juni 1958 an, beim Sachwalter.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Nyon (821)**

Débitrice: Perret & Cie. S.A., fabrique d'horlogerie, Nyon.

Date de l'octroi du sursis par le président du Tribunal de Nyon: 27 mars 1958.

Durée du sursis concordataire: quatre mois.

Commissaire: M. Georges Perrochon, directeur de la Fiduciaire du Centre S.A., place Pépinet, Lausanne.

Délai pour les productions: le 9 mai 1958. Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire.

Assemblée des créanciers: sera fixée ultérieurement.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (822)**

Débitrice: Chemiserie Rayma S.à.r.l., Vevey.

Date de l'octroi: 29 mars 1958.

Durée du sursis: quatre mois, expirant le 29 juillet 1958.

Commissaire au sursis: Charles Schlienger, préposé aux faillites, à Vevey. Délai pour les productions: jusqu'au 9 mai 1958.

Assemblée des créanciers: le lundi 2 juin 1958, à 15 heures, au bureau de l'office des faillites, rue du Simplon 22 (Cour au Chantre), à Vevey.

Examen des pièces: à partir du 21 mai 1958, à l'office des faillites.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**  
(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

**Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Boudry (836)**  
Le président du Tribunal de Boudry a prorogé de deux mois, c'est-à-dire jusqu'au 11 juillet 1958, le sursis concordataire accordé à S e l e t t o I t a l o, entrepreneur, à Boudry. L'assemblée des créanciers prévue pour le 21 avril 1958 est supprimée et fixée à nouveau au lundi 23 juin 1958, à 14 heures 30, à l'Hôtel de Ville de Boudry.  
Les pièces pourront être examinées au bureau du commissaire, rue de l'Hôpital 16, à Neuchâtel, dans les dix jours qui précéderont l'assemblée.  
N e u c h â t e l, le 17 avril 1958. Le commissaire au sursis: J.-P. Bourquin.

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**  
(SchKG. 304, 317)  
**Délibération sur l'homologation de concordat**  
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.  
**Kt. Basel-Stadt Zivilgericht Basel-Stadt (834)**  
Freitag, den 9. Mai 1958, vormittags 11.30 Uhr, wird vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im 1. Stock) über den von Frau N i g g l i E r n a, Inhaberin der Firma Foto Erna Niggli, Burgunderstrasse 31, Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandelt.  
B a s e l, den 15. April 1958. Zivilgerichtsschreiberei Basel: Prozesskanzlei.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

**Kt. Aargau Bezirksgericht Bremgarten (844)**  
Im Nachlassverfahren des G a l l i v a g g i C a m i l l o, geb. 1904, Kaufmann, von und in Wohlen, «Zur Stadt Paris» (Vormund: Jucker Heinrich, eidg. dipl. Buchhalter, Wohlen), Sachwalter: Schmidli Max, Notar, Wohlen, hat das Bezirksgericht Bremgarten am 13. März 1958 einstimmig erkannt:  
Der vom Gesuchsteller vorgelegte Nachlassvertrag zu 50%, wobei 20% zahlbar innert 30 Tagen nach gerichtlicher Bestätigung und die restlichen 30% in zwei Raten von je 15% auf 31. August und 31. Dezember 1958, wird bestätigt.  
Der Entscheid ist rechtskräftig.  
B r e m g a r t e n, den 16. April 1958. Bezirksgericht.

**Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif**  
(SchKG 316\* bis 316\*) (L.P. 316\* à 316\*)

**Kt. Bern Konkurskreis Trachselwald (823)**  
Auflage der Schlussrechnung und endgültigen Verteilungsliste  
Schuldnerin: Firma S a r d e l l a E m i l & C o., in Nachlassliquidation, Baugeschäft, Lützelflüh.  
Schlussrechnung und endgültige Verteilungsliste liegen während 20 Tagen, von der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Liquidator, Notar Dr. Rudolf Egger, in Langnau i. E., zur Einsicht der Gläubiger auf. Die Verteilungsliste unterliegt während der Auflagefrist der Beschwerde an die Aufsichtsbehörde.  
O b e r b u r g u n d L a n g n a u i. E., den 15. April 1958.  
Die Liquidatoren:  
W. Gerber, Fürsprecher, Dr. Rudolf Egger, Notar.

**Kt. Luzern Konkurskreis Willisau (835)**  
Liegenschaftssteigerung  
Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des L e u e n b e r g e r E r n s t, Oberbuchensäge, Twerenegg, Menznau, wird öffentlich versteigert:  
I. Grundstück Nr. 120, Buchensäge, Gemeinde Menznau: 13 a 39 m<sup>2</sup> Wohnhaus mit Sägerei Nr. 300, Trockenhaus Nr. 300 a und Werkhalle Nr. 300 b, brandversichert für Fr. 183 000.  
II. Grundstück Nr. 124, Buchensäge, Gemeinde Menznau: 6 a 58 m<sup>2</sup> Hofraum, Garten.  
Katasterschätzung: Fr. 77 000, Sachwalterschätzung: Liegenschaft Fr. 100 000; Zubehör: Fr. 38 435.  
Tag und Ort der Steigerung: Dienstag, den 3. Juni 1958, 14 Uhr, im Kurhaus Menzberg.  
Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 23. Mai 1958 an im Bureau des Liquidators auf.  
Es findet nur eine Steigerung statt.  
Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 10 000 zu leisten.  
W i l l i s a u, den 16. April 1958. Der gerichtlich bestellte Liquidator: Is. Berner, Konkursbeamter, Willisau.

**Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif**  
(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

**Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (815)**  
Concordat par abandon d'actif de B e r t o n c i n i V i r g i l e, ferblantier-appareilleur, place du Vallon 2, Lausanne.  
Date du dépôt: 17 avril 1958.  
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse (art. 49 OOF): le 29 avril 1958.  
L a u s a n n e, le 17 avril 1958. Le liquidateur: M. Luisier, préposé.

**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**  
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

**Ct. de Vaud Tribunal de Morges (846)**  
Le président du Tribunal du district de Morges statuera en son audience du mardi 29 avril 1958, à 9 heures, en la maison St-Louis 2, place St-Louis 2, 1<sup>er</sup> étage, sur la demande de sursis concordataire présentée par B o b s t G e o r g e s, garagiste, à St-Prex.  
Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.  
M o r g e s, le 17 avril 1958. Le président: Weith.

**Verschiedenes — Divers — Varia**

**Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (847)**  
Löschung von Grundpfandrechten  
Das unterzeichnete Konkursamt, veranlasst durch die Unmöglichkeit, die Pfandtitel beizubringen, weil die Inhaber unbekannt sind, macht hiermit gemäss Art. 69 der Verordnung über die Zwangsverwertung von Grundstücken öffentlich bekannt, dass die beiden, auf der Liegenschaft Tobelhofstrasse 240, in Zürich 7, der Hotel A. G. A l b a n y, Meinrad-Lienert-Strasse 17, in Zürich 3, haftenden Inhaber-Schuldbriefe von Fr. 35 000 und von Fr. 70 000, datiert 17. November 1956 an 7. und 8. Pfandstelle, an der am 21. März 1953 in Zürich 7 abgehaltenen öffentlichen Steigerung vollständig zu Verlust gekommen sind, und dass daher die beiden Grundpfandrechte im Grundbuch am 16. April 1958 gänzlich gelöscht worden sind. Eine Veräusserung oder Verpfändung der beiden Schuldbriefe wäre als Betrug strafbar.  
Z ü r i c h 7, den 19. April 1958. Konkursamt Hottingen-Zürich: H. Müller, Substitut.

**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**

**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe  
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

**Zürich — Zurich — Zurigo**

14. April 1958.  
Stiftung Personalfürsorge der Firma Hochstrasser & Co. AG., in Küsnacht (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1954, Seite 1448). Mit Beschluss vom 23. Januar 1958 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Hochstrasser & Cie. A.-G.», in Küsnacht, sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität Tod und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Hans Hochstrasser führt Einzelunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift Hans Ramscier, von Signau, in Herrliberg, und Dr. Max Brumann, von Jona, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 8 (bei der Firma Hochstrasser & Cie. A.-G.).  
15. April 1958.

Personalfürsorgestiftung der Imerit Aktiengesellschaft, Wetzikon, in Wetzikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 7. Februar und 19. März 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Imerit Aktiengesellschaft» sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen Robert Imer, von Neuveville, in Schaan (Lichtenstein), Präsident des Stiftungsrates, und Ruth Montandon, von Le Locle, in Winterthur, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: An der Rapperswilerstrasse (bei der Imerit Aktiengesellschaft).  
17. April 1958.

Volkart Stiftung (Volkart Foundation) (Fondation Volkart), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1955, Seite 2244). Einzelunterschrift ist erteilt an Hans Gysel, von Wilchingen (Schaffhausen), in Winterthur.

**Bern — Berne — Berna**  
Bureau Bern

14. April 1958.  
Personalfürsorgestiftung der Firma Max Burren A.G., Bauunternehmung, in Bern (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1957, Seite 2560). Gemäss öffentlich beurkundetem Nachtrag ist, mit Genehmigung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 7. Februar 1958 sowie des Regierungsrates des Kantons Bern vom 18. Februar 1958, die Stiftungsurkunde am 29. November 1957 abgeändert worden. Die Stiftung bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit und Invalidität sowie im Todesfalle an den überlebenden Ehegatten und die Nachkommen. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen werden von der Abänderung nicht betroffen.  
15. April 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Technomag A.G., in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. April 1938 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der «Technomag A.G.», in Bern, oder dessen Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Invalidität und Krankheit. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Als Kontrollstelle amtiert jene der Stifterfirma. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, der durch die Stifterfirma ernannt wird. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: August Seiler, von Frenkendorf, in Arlesheim, Präsident; Ernst Gysin, von

Rothenfluh, in Köniz, Sekretär, beide Vertreter der Arbeitgeber, und Karl Büchler, von Hemberg (St. Gallen), in Bern, Vertreter der Arbeitnehmer. Domizil der Stiftung: Brunnmattstrasse 44 (bei der Stifterfirma).

17. April 1958.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Robert Meyer Aktiengesellschaft**, in Bern (SHAB. Nr. 295 vom 15. Dezember 1944; Seite 2755). Die Unterschrift des verstorbenen bisherigen Präsidenten Robert Meyer ist erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus Hermann Meyer, Präsident (bisher Sekretär); Annemarie Meyer geb. Dietler, von Bern (BG), in Bern, Sekretärin (neu), und Hans Keller, Mitglied und Vertreter der Arbeitnehmer (bisher). Sie führen alle Kollektivunterschrift zu zweien.

*Bureau Biel*

17. April 1958.

**Fürsorgestiftung der Firma Pärli & Cie.**, in Biel (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1944, Seite 2738). Das Mitglied des Stiftungsrates Emil Pärli ist gestorben; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt Henri Pärli, von Grabs (St. Gallen), in Biel. Er führt mit den übrigen Mitgliedern des Stiftungsrates Kollektivunterschrift zu zweien.

*Zug — Zoug — Zugo*

17. April 1958.

**Fonds für Personalfürsorge der Firma Walder Waldeck AG.**, in Walchwil (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1954, Seite 2328). Die Unterschrift von Albert Walder ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde Martha Walder geb. Minder, von Männedorf, in Walchwil, gewählt. Sie führt Einzelunterschrift.

*Solothurn — Soleure — Soletta*

*Bureau Stadt Solothurn*

16. April 1958.

**Fürsorgestiftung für Angestellte und Arbeiter der Firma Schreinerei und Parkettfabrik Solothurn A.G.**, in Solothurn (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1950, Seite 196). Das Domizil befindet sich Westbahnhofstrasse 2 (Bureau Dr. Werner von Arx).

*Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città*

15. April 1958.

**Bata Fürsorgestiftung (BFS)**, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. April 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die höheren Angestellten der Stifterfirma und ihre Angehörigen durch Gewährung periodischer oder einmaliger Unterstützungen im Alter oder bei Invalidität, Tod und sonstiger Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Robert Wolff, von und in Basel, Präsident; Dr. Charles Jucker, von Winterthur, in Zumikon, Vizepräsident, und Josef Simsa, von und in Möhlin. Domizil: St.-Alban-Graben 8.

*Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa*

12. April 1958.

**Fürsorgefonds der Firma Tonwerke Thayngen AG.**, in Thayngen (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1957, Seite 332). Max Schaefer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

14. April 1958.

**Fürsorgefond der Firma Kalkfabrik Thayngen A.-G.** in Thayngen, in Thayngen (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1950, Seite 2160). Die Unterschrift von Max Schaefer ist erloschen.

*Thurgau — Thurgovie — Turgovia*

15. April 1958.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Hugentobler-Lüthi**, in Weinfelden. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 20. März 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod, ferner die Ausrichtung von Unterstützungen in Krankheits-, Invaliditäts- und besonderen Notfällen. Die Verwaltung der Stiftung obliegt

dem Stiftungsrat. Er besteht aus 3 Mitgliedern, die durch die Stifterfirma ernannt werden. Ein Mitglied hat dem Kreise der Destinatäre anzugehören. Der Präsident des Stiftungsrates, Otto Hugentobler-Lüthi, von Amlikon, in Weinfelden, vertritt die Stiftung mit Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 4.

*Tessin — Tessin — Ticino.*

*Ufficio di Lugano*

12 aprile 1958.

**Asilo Infantile Rezzonico**, a Porza, asilo infantile, fondazione (FUSC. del 17 aprile 1954, N° 89, pagina 992). Le firme di Guido Crivelli e Virginio Regazzoni sono estinte. Nuovo vice-presidente è Don Antonio Torriani, da Rancate, in Porza, e segretario-cassiere Ezio Somazzi di Pio, da e in Porza. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente già iscritto, del segretario-cassiere e del vice-presidente.

*Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel*

*Bureau de Boudry*

14 avril 1958.

**Fonds des oeuvres sociales en faveur du personnel de la maison «Ernest de Montmollin et Fils, Domaine»**, à Auvernier (FOSC. du 25 octobre 1947, N° 250, page 3144). Le comité est composé de: Ernest de Montmollin, président; Etienne-Jean de Montmollin, secrétaire (déjà inscrits); Adolphe Kunz, de Brittnau (Argovie), à Auvernier, assesseur (nouveau). La signature de Roger Farine, démissionnaire, est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du comité.

*Genf — Genève — Ginevra*

11 avril 1958.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la «Zürich»-Accidents, Agence Générale de Genève, S.A.**, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 25 mars 1958, une fondation ayant pour but de venir en aide au personnel de la «Zürich»-Accidents, Agence Générale de Genève, S.A. en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accidents, service militaire, chômage et indigence imméritée et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation d'un à 3 membres. La fondation est engagée par la signature individuelle du président du conseil de fondation: Walter Gugler, de et à Genève. Domicile: 1, place du Lac, bureaux de la «Zürich»-Accidents, Agence Générale de Genève, S.A.

15 avril 1958.

**Fonds de prévoyance du personnel de la Compagnie d'Importation de Produits Alimentaires et Agricoles CIPA S.A.**, à Genève (FOSC. du 20 juin 1953, page 1505). Domicile: 11, rue Général-Dufour, bureaux de la Compagnie d'Importation et d'Exportation de Produits Alimentaires, Agricoles et Industriels CIPA S.A.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

**Isomex AG., Zürich**

**Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR**

**Zweite Veröffentlichung**

Die am 17. April 1958 stattgehabte ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 31. Mai 1958 beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. (AA. 103<sup>a</sup>)

Zürich, den 18. April 1958.

Isomex A.G. in Liq.

der Liquidator: J. Kunz,

Alte Landstrasse 2, Kilchberg/Zch.

## City Bank AG., in Zürich I

Bilanz per 31. Dezember 1957

Nach der Genehmigung durch die Generalversammlung

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa- und Postcheckguthaben	81 203	99	Andere Bankenkreditoren	461 135	—
Andere Bankendebitoren	5 000	—	Kreditoren auf Sicht	22 273	60
Feste Vorschüsse und Darlehen (ohne Deckung)	777 856	05	Kreditoren auf Zeit	3 531	80
Feste Vorschüsse und Darlehen (mit Deckung)	881 630	80	Einlagehefte	408 731	50
Sonstige Aktiven	220 374	—	Kassobligationen	240 000	—
			Dividende pro 1957	25 000	—
			Sonstige Passiven	25 798	—
			Aktienkapital	750 000	—
			Statutarische Reserve	7 000	—
			Spezialreserve	20 000	—
			Vortrag auf neue Rechnung	2 594	94
	1 966 064	84		1 966 064	84
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1957					
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen	62 012	40	Saldovortrag vom Vorjahr	831	16
Kommissionen	541	60	Aktivzinsen	96 441	—
Bankbehörden und Personal	49 997	80	Kommissionen und Provisionen	87 266	75
Geschäfts- und Bureaukosten	102 349	95	Einnahmen für Verwaltungskosten	88 175	33
Steuern und Abgaben	13 560	40			
Abschreibungen und Rückstellungen	4 157	15			
Gewinn 1957 (inkl. Vortrag vom Vorjahr) Fr. 40 094.94, wovon					
Einlage in die Stat. Reserve	Fr. 2 500.—				
» in die Spezialreserve	» 10 000.—				
Dividende	» 25 000.—				
Vortrag auf neue Rechnung	» 2 594.94				
	40 094	94			
	272 714	24		272 714	24

## Schweizerische Volksbank, Bern

Aktiven

Bilanz per 31. März 1958

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	130 351 445	55	Bankenkreditoren auf Sicht	56 964 815	17
Coupons	2 769 935	27	Andere Bankenkreditoren	20 814 064	54
Bankendebitoren auf Sicht	69 460 139	18	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	361 427 745	08
Andere Bankendebitoren	11 825 152	04	Kreditoren auf Zeit	154 773 299	94
Wechsel	188 458 571	97	Spareinlagen	486 730 227	70
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	1 058 204	15	Depositen- und Einlagehefte	181 840 057	55
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	122 385 503	33	Obligationen	335 254 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	413 840 701	46	Pfandbriefdarlehen	50 000 000	—
(davon gegen hypoth. Deckung Fr. 170 868 011.88)			Checks und kurzfristige Dispositionen	1 397 326	44
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	10 099 227	80	Tratten und Akzepte (Gesamtbetrag: Fr. 2275327.68)	17 242	50
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	84 884 354	—	Sonstige Passiven	25 009 865	71
(davon gegen hypoth. Deckung Fr. 36 626 743.08)			Eigene Gelder: Genossenschaftskapital	90 000 000	—
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	10 046 892	11	Reservefonds	31 000 000	—
Hypothekaranlagen	638 825 947	52	Saldo auf neue Rechnung	1 734 678	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	95 905 377	50			
Syndikatsbeteiligungen	679 778	03			
Bankgebäude	12 500 000	—			
Andere Liegenschaften	2 843 760	—			
Sonstige Aktiven	1 028 332	72			
Kautionen-Debitoren: Fr. 40 955 253.05			Kautionen: Fr. 40 955 253.05		
	1 796 963 322	63		1 796 963 322	63

## Union Vaudoise du Crédit, Lausanne

Actif

Bilan au 31 mars 1958

Passif

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	7 706 543	99	Engagements en banque à vue	254 436	75	
Coupons	156 027	59	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	18 596 975	50	
Avoirs en banque à vue	870 404	42	Créances à terme	3 286 465	—	
Effets de change	8 273 998	15	Dépôts en caisse d'épargne	47 136 075	94	
Comptes courants débiteurs en blanc	Fr. 9 201 340.—		Livrets de dépôts	4 390 140	10	
Comptes courants débiteurs garantis par créances hypothécaires	• 16 307 214.—		Obligations et bons de caisse	31 789 900	—	
Comptes courants débiteurs garantis par d'autres gages	• 31 642 485.02	57 151 039	02	Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage	6 500 000	—
Avances et prêts à terme fixe en blanc	Fr. 236 488.—		Autres postes du passif	7 725 827	24	
Avances et prêts à terme fixe garantis par hypothèques	• 10 448 915.—		Capital	11 328 650	—	
Avances et prêts à terme fixe garantis par d'autres gages	• 23 490 365.25	34 175 768	25	Reserves	Fr. 4 061 495.01	
Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public			Report à nouveau	• 104 554.65	4 166 019	
Placements hypothécaires	512 093	65				
Titres et participations permanentes	11 020 013	20				
Immeubles à l'usage de la banque	5 734 586	70				
Autres postes de l'actif	1 330 000	—				
	8 244 045	22				
	135 174 520	19		135 174 520	19	

## Compagnie de Gestion et de Banque, Genève

Actif

Bilan au 31 décembre 1957  
(après répartition)

Passif

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	655 503	11	Engagements en banque à vue	980 099	23
Avoirs en banque à vue	3 661 033	31	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	7 689 654	88
Avoirs en banque à terme	8 381 460	—	Créances à terme	6 861 108	55
Effets de change	12 082 060	90	Traites et acceptations	7 091 675	—
Comptes courants débiteurs en blanc	264 518	45	Dettes hypothécaires	114 500	—
Comptes courants débiteurs gagés	706 332	60	Autres postes du passif	2 000 011	30
Titres et participations permanentes	50 170	45	Capital	2 000 000	—
Immeuble locatif	356 080	—	Réserve légale	1 000 000	—
Autres postes de l'actif	80 210	65	Réserve spéciale	200 000	—
			Bénéfice reporté à nouveau	100 320	54
	26 237 369	50	Avals et cautionnements: Fr. 922 146.25		
				26 237 369	50

Charges

Compte de profits et pertes (période du 25 octobre 1956 au 31 décembre 1957)

Produits

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts débiteurs	120 507	35	Intérêts créanciers	313 674	05
Commissions	4 101	—	Commissions	373 752	40
Organes de la banque et personnel	159 571	35	Produit du portefeuille-effets	222 627	39
Contribution aux institutions de prévoyance	18 313	25	Produit du portefeuille-titres	3 110	15
Frais généraux et frais de bureau	170 340	04	Divers	9 557	14
Impôts et taxes	41 137	40			
Amortissements	138 430	20			
Bénéfice de l'exercice	300 320	54			
	952 721	13		952 721	13

## Banca della Svizzera Italiana, Lugano

Attivo

Situazione al 31 marzo 1958

Passivo

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Cassa, avere in conto giro e in conto chèques postali	12 457 129	48	Debiti a vista verso banche	5 596 175	95
Cedole	693 097	58	Altri debiti verso banche	2 697 227	05
Crediti a vista presso banche	13 998 502	16	Conti chèques e conti creditor a vista	53 312 820	24
Altri crediti verso banche	4 225 379	25	Conti creditor a termine	21 821 668	—
Effetti cambiari	13 043 504	79	Depositi in cassa di risparmio	21 193 127	78
Conti correnti debitori senza copertura	12 674 354	41	Libretti di deposito	Fr. 18 791 681.33	
Conti correnti debitori con copertura	38 982 384	27	Libretti di deposito in conto corr.	• 15 313 030.29	31 107 714
dei quali con garanzia ipotecaria Fr. 7 315 108.30			Obbligazioni di cassa	13 476 970	—
Anticipazioni ad enti di diritto pubblico	1 760 189	95	Chèques e disposizioni a breve termine	113 911	68
Investimenti ipotecari	44 545 440	95	Altre poste del passivo	2 081 662	30
Titoli	26 348 724	18	Capitale	10 000 000	—
Partecipazioni sindacali	1 307 930	—	Riserve	2 450 000	—
Stabili ad uso della banca	1 160 000	—	Riparto	109 836	84
Altre poste dell'attivo	1 794 510	44			
Debitori per garanzie prestate: Fr. 15 486 705.45			Garanzie prestate: Fr. 15 486 705.45		
	172 991 117	46		172 991 117	46





Die unübertreffliche Sensimatic ✖ jetzt mit Volltext!

# Die neue schreibende Burroughs Sensimatic!

- ✖ Modernste elektrische Schreibmaschine ohne Typenhebel;
- bis 19 wählbare Zählwerke;
- 4-8 Arbeitsprogramme pro Steuersatz.

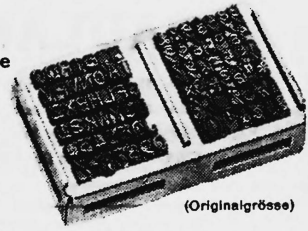
Vergleichen Sie die einzigartige Buchungs-Automatik und Arbeits-Flexibilität. Sie werden begeistert sein!

Verlangen Sie Prospekte und unverbindliche Organisationsvorschläge durch

**Burroughs**  
Rechenmaschinen AG

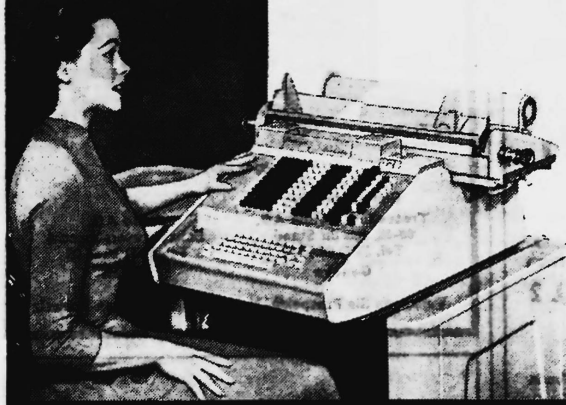
### Die moderne Schreibmaschine

Dieses Schreibsystem ist besonders für die neue Sensimatic nach einem bewährten Prinzip für Höchstleistungs-Schreibautomaten entwickelt worden. 84 Typen in diesem kleinen Schreibblock. Keine Segmente und keine Typenstangen, daher keine verhängten oder beschädigten Typen mehr. Zur Reinigung oder Benützung anderer Schrift-Typen lässt sich der ganze Block mit einem Griff auswechseln. Damit bringt Burroughs die Schreibmaschine der Zukunft. Alle Modelle schreiben auch Kurztext-Zeichen, die für Serienbuchungen automatisch wiederholt werden, wie FA = Faktura etc.



(Originalgrösse)

- |   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <b>Zürich</b><br>Sihlporte 3<br>Tel. 051/25 87 80 | <b>Basel</b><br>Rämelinisplatz 14<br>Tel. 061/23 79 68 | <b>Bern</b><br>Effingerstrasse 64<br>Tel. 031/24 47 76 | <b>Lausanne</b><br>Géol. Benj. Constant 1<br>Tel. 021/23 68 66 |
|---|--|--|--|



Pult- und Tischmaschinen • Addiermaschinen • Rechenmaschinen • Fakturermaschinen • Lochstreifen • Elektronenrechner • Mikrorechner

## Eidgenössische Bank, Zürich

Beteiligungs- und Finanzgesellschaft

### Couponszahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 12. April 1958 gelangt eine Dividende von

Fr. 12.— brutto

an die Aktionäre zur Ausschüttung.

Gegen Einreichung des Coupons Nr. 2 werden	Fr. 12.—
abzüglich 5% eidg. Couponsabgabe	• 3.60
sowie 25% Verrechnungssteuer	
somit netto	<u>Fr. 8.40</u>

pro Aktie à nom. Fr. 100.— ausbezahlt.

Vom 19. April 1958 an kann der Dividendenbetrag spesenfrei bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft erhoben werden.

L'assemblée générale des actionnaires du

## Télesiège Les Diablerets — Isenau S. A.

Les Diablerets a, dans sa séance du 16 avril 1958, fixé à 8 fr. 75 brut par action, coupon N° 3, le dividende de l'exercice 1957; celui-ci est payable dès ce jour par la Banque Cantonale Vaudoise, la Société de Banque Suisse et le Crédit Foncier Vaudois ainsi que par leurs agences.

Aigle, le 17 avril 1958.

Le conseil d'administration.

## Kursaal Bern AG.

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 7. Mai 1958, um 16.30 Uhr, im Kursaal Bern.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 10. Mai 1957.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1957, Bericht der Rechnungsrevisoren, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
5. Orientierung über den Neubau der Konzerthalle.
6. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen ab 20. April 1958 im Büro von Herrn Hans Rudolf Steck, Notar, Amthausgasse 1, in Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Als Legitimation zur Teilnahme an der Generalversammlung gilt die den Aktionären mittelst eingeschriebenem Brief zugestellte Stimmkarte.

Bern, den 20. April 1958.

Der Verwaltungsrat.

## Navi-Fer AG.

### Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 30. April 1958, 10 Uhr vormittags, im Bureau der Gesellschaft, Rheinsprung 5, Basel.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Abnahme der Rechnung für das Jahr 1957, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung des Verwaltungsrates.
  2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
  3. Wahlen.
  4. Diverses.
- Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle sowie der Jahresbericht liegen von heute an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft, Rheinsprung 5, zur Einsicht auf. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Stimmausweise bis spätestens 25. April 1958 im Bureau der Gesellschaft gegen Vorweisung der Aktien zu beziehen.

Basel, den 17. April 1958.

Der Verwaltungsrat.

## Banque Fédérale, Zurich

Société de participations et financières

### Payement du coupon

L'assemblée générale du 18 avril 1958 a décidé de verser aux actionnaires un dividende de

Fr. 12.— brut

Contre présentation du coupon N° 2 nous verserons le dividende relatif à l'exercice 1957 du montant brut de	Fr. 12.—
déduction faite de 5% impôt sur les coupons	• 3.60
et de 25% impôt anticipé, soit	
soit le montant net de	<u>Fr. 8.40</u>

par action d'une valeur nominale de Fr. 100.—.

A partir du 19 avril 1958, le dividende pourra être encaissé auprès de tous les sièges de l'Union de Banques Suisses.

## BANQUE GENEVOISE

de Commerce et de Crédit

Place de Hollande - GENEVE

### PAIEMENT DU DIVIDENDE

Le dividende de 6 1/4 % pour l'exercice 1957 sur nos actions est payable à nos caisses, contre remise du coupon N° 16 (sous déduction de 30 % impôt anticipé et droit de timbre fédéral).



Fondée en 1868

## Parquet und Holzbau AG., Bern

### 60. ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 2. Mai 1958, nachmittags 16.30 Uhr, im Restaurant Innere Enge, Bern.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht.
2. Jahresbericht und Bilanz pro 1957, Bericht der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung mit Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen am Sitze der Gesellschaft, Sulgenbachstrasse 12, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, wo ebenfalls der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann. Die Zutrittskarte zu der Generalversammlung kann gegen Ausweis des Aktienbesitzes und schriftlichem Verzeichnis der Aktiennummern bis zum 30. April 1958 am Sitze der Gesellschaft bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Bern, den 9. April 1958.

Der Verwaltungsrat.

## TURSAL vernichtet das Unkraut

Seit 36 Jahren bewährtes Radikalmittel / Schweizer Produkt

**ELEKTROCHEMIE TURGI**

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!



Umstände halber zu verkaufen in Ortschaft, an Sursee angrenzend, an erhöhter, schöner Lage, mit Blick auf die Alpen und Sempachersee, zirka 17 000 m<sup>2</sup>

## BAULAND

Geeignet für Herrschaftssitz und weiteren Wohnbauten oder Kleinindustrie bzw. Filiale, Günstige Kapitalanlage. Sehr günstiger Preis. - Offerten unter Chiffre H 5603 Q an Publicitas Basel.

Bezirksgericht Aarau

### Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 2. April 1958 über

#### Fekete-Albiez Olga

geb. 1899, Hausfrau, von Aarau, in Buchs (AG) wohnhaft gewesen, gestorben am 26. März 1958, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 5. Mai 1958 bei der Gemeindeganzlei Buchs (AG) anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 2. April 1958.

Bezirksgericht.

Bezirksgericht Aarau

### Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 2. April 1958 über

#### Weber-Kunz Eugen

geb. 1902, Fabrikant, von Russikon (ZH), in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 9. März 1958, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 5. Mai 1958 bei der Stadtkanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 2. April 1958.

Bezirksgericht Aarau.

### Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Gestützt auf Art. 580 und ff. des Schweiz. Zivilgesetzbuches und Art. 77-80 des kantonalen Einführungsgesetzes zum Zivilgesetzbuch hat der Gemeinderat die Aufnahme eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des am 8. April 1958 in Teufen verstorbenen

#### Braunwalder Albert Theodor

von Oberuzwil (St. Gallen), geb. 23. Oktober 1921, Magaziner und Inhaber eines Spielwarenladens, wohnhaft gewesen Dorf, Teufen.

Sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden schriftlich, spezifiziert und unter Beilage der Belege beim unterfertigten Amte anzumelden.

Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Art. 590 des Zivilgesetzbuches aufmerksam gemacht.

Eingabefrist: 31. Mai 1958.

Teufen, den 17. April 1958.

Gemeindeganzlei Teufen.

Bezirksgericht Aarau

### Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 9. April 1958 über

#### Suter-Baumann Xaver Michael

geb. 1882, gew. Drogist, von Beromünster (LU), in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 27. März 1958, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 12. Mai 1958 bei der Stadtkanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 9. April 1958.

Bezirksgericht.

### Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB)

Erblasser:

#### Fankhauser Paul

geb. 1908, von Trub (Bern), Autoverwertung und Apparatchau, Schänzlistrasse 2, Solothurn.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner, inklusive Bürgschaftsgläubiger bis am 19. Mai 1958, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Die Eingaben sind Wert 9. April 1958 zu berechnen und an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Solothurn, den 16. April 1958.

Amtschreiber der Stadt Solothurn  
Der Amtschreiber: W. Isler, Notar.

# ME

## INTERNATIONALE MESSE

(Mines, Métallurgie, Mécanique, Electricité)

## LÜTTICH

vom 10. bis 26. Mai 1958

verbunden mit einer Spezialausstellung für Arbeitsschutz

Alle weiteren Auskünfte sowie Bahn-, billette, Hotelreservierung usw. durch

### NATURAL AG., BASEL 2

Internationale Messen  
Telephon (061) 34 70 70

Zürich - Genf - Biel

St. Gallen, Buchs, Cbaux-de-Fonds, Vallorbe, Chlasso

### Wand- und Deckenbelag

fugenlos, isolierend, mit fertiger Oberfläche, gesuchter Artikel für Renovationsarbeiten und Neubauten.

### Generalvertrieb

rayonweise zu vergeben. Firmen, die über Montagegruppen und genügend Lagermöglichkeiten verfügen und den Vertrieb auf eigene Rechnung übernehmen wollen, sind gebeten, Offerte einzureichen unter Chiffre K 9217 Z an Publicitas Zürich 1.

Zu kaufen gesucht

### 3 bis 4 Kopierpressen

gebraucht. Preßfläche ca. 50 x 40 cm.

Angebote gefl. an  
Packmat AG, Haslistraße 41, Olten

### Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität  
Aschmann & Scholler AG.  
Buchdruckerei zur Proschau  
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

### Schuldbrief

auf erstklassiges Geschäftshaus abzugeben: Fr. 100 000.- bis 200 000.-, Zins 5,5 Prozent p. a.

Anfragen unter Chiffre E 5528 Q an Publicitas Basel.



### Bar-geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Voll Diskretion.

BANK PROKREDIT  
FRIBOURG



FISCHER & CO.  
REINACH 6

### Warenumsatzsteuer

(24. Auflage)

Die versch. im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postrechenrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümern zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzählungen nicht erforderlich.

Administrativ des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

### OLTEN

5 Min. vom Bahnhof, 100 bis 300 m<sup>2</sup> Büro, Werkstatt- und Lagerräume zu vermieten.

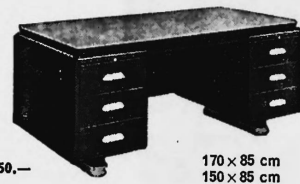
J. Kammermann  
Olten

Tel. (062) 5 43 20

# Kampoda

## Stahlmöbel

«Prominent», der Schreibtisch für hohe Ansprüche



ab Fr. 950.-

170 x 85 cm  
150 x 85 cm

ab Lager lieferbar

Generalvertreter:  
Trosselli & Söhne AG.  
60-62, rue du Stand  
Tel. (022) 24 43 48  
Genève

Ado AG.  
Schaffhauserstrasse 4  
Tel. (051) 28 96 06  
Zürich

Verlangen Sie Prospekte. Vertreter in der ganzen Schweiz

Internationales Unternehmen pachtet oder kauft

## eisen- und blech- verarbeitenden Betrieb

oder

## leerstehendes Fabrikationsgebäude

Lage: Nördliche Schweiz.

Fabrikationsfläche: ca. 1000 m<sup>2</sup>.

Günstige Verkehrslage erforderlich. Objekte mit Erweiterungsmöglichkeiten bevorzugt.

Offerten mit ausführlichen Unterlagen (Photos usw.) erbeten unter Chiffre 95194 an Publicitas Bern.

Zu vermieten auf 1. April 1958 an der Talwiesenstrasse 17, Zürich, Binzquartier.

### LAGERRAUM IN NEUBAU

Gesamtläche 800 m<sup>2</sup>  
Tragkraft 1500 kg/m<sup>2</sup>  
Absolut trocken, hell, lüftend,  
sehr gute Zufahrt für Autos, eventuell mit Geleisenschleife.

Anfragen sind zu richten an:  
EMIL STEINER AG, Talwiesenstr. 17, Zürich 3/45

### Vente judiciaire d'une propriété immobilière

L'office des poursuites de la Sarine, à Fribourg, vendra par voie d'enchères, le vendredi 16 mai 1958, à 15 heures, dans la salle des ventes de la Maison de Justice, rue des Chanoines, à Fribourg, une propriété immobilière, sise à la porte de Fribourg, sur la route cantonale Fribourg-Avenches, au lieudit «Bellevue-Chassotte», comprenant:

immeuble à rénover (15 pièces sur rez-de-chaussée et 2 étages, 2 cuisines, bain, hall, buanderie, caves et galetas, chauffage central) chapelle historique, garage et écuries, terrain attenant de 83 636 m. d'un seul mas.

Cette propriété est mentionnée au cadastre de la commune de Givisiez sous les articles 61, 64, 60, 62, 65, 67/4ab, 67/10a, et 67/9ab.

Taxe cadastrale du Fonds: Fr. 48 819.-  
des bâtiments: Fr. 167 500.-

\*Estimation de l'office: Fr. 700 000.

La vente est requise par un créancier gagiste en 1<sup>er</sup> rang. L'extrait du cadastre, le plan cadastral, l'état des charges et les conditions de vente sont déposés au bureau de l'office où ils peuvent être consultés.

L'adjudication sera prononcée en faveur du plus offrant et dernier enchérisseur, l'office se réservant le droit d'exiger des sûretés.

Office des poursuites de la Sarine.